

Barrierefreie Mobilität im ländlichen Raum – Im Spannungsfeld zwischen Ressourcenknappheit und Know how“

Keynote

2. Thüringer Regionalkonferenz

„Ohne Umwege zur Teilhabe – Barrierefreiheit als Leitprinzip moderner Verkehrspolitik

10.06.2026, CCS Suhl

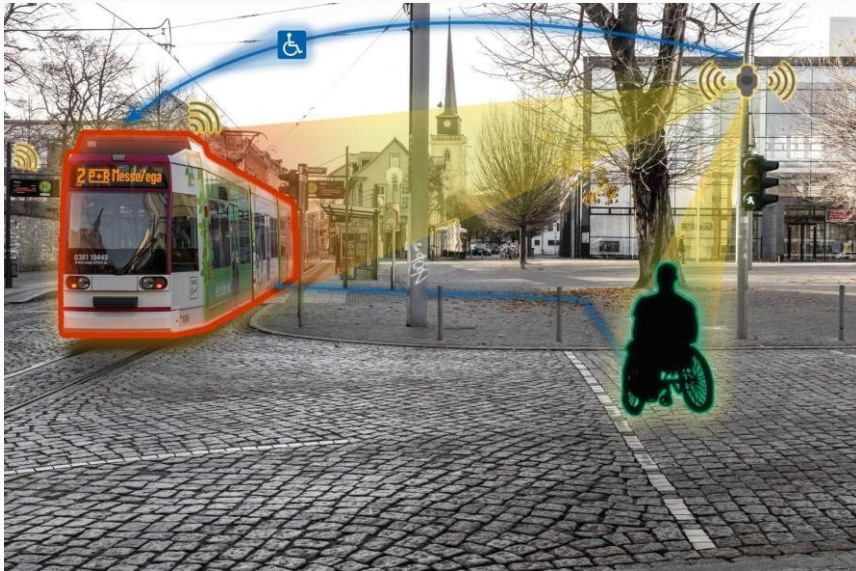
Prof. Dr.-Ing Carsten Kühnel

Institut Verkehr und Raum der Fachhochschule Erfurt

„Was nutzt der ganze Fortschritt, solange ich nicht in den Linienbus einsteigen kann?“

Feedback zu meinem Vortrag über die Entwicklung neuer KI-basierter Technologien zur automatischen Erkennung von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
Thüringer Demografiekonferenz 2025 in Weimar

Mobilität von morgen – Barrieren von heute



VS



Bildquelle: Armin Weigel, dpa

Barrierefreiheit darf kein Reparaturprogramm sein, das dem technischen Fortschritt hinterherläuft. Sie muss von Anfang an Teil des Fortschritts sein

Wie schaffen wir es, Fortschritt und Teilhabe gemeinsam zu denken?

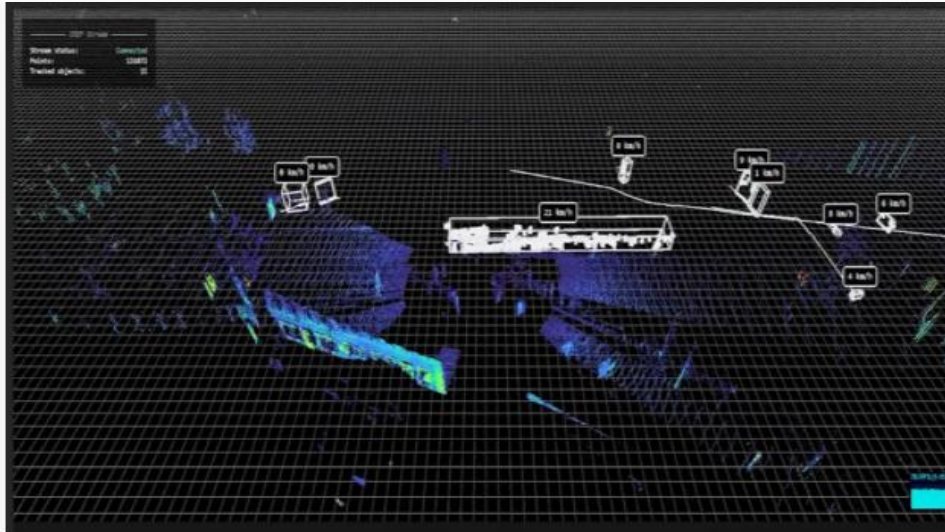
Passenderer Vortragstitel

Mobilität 2050 –

Warum Innovation und Barrierefreiheit gemeinsam gedacht werden müssen

KI erkennt Bedürfnisse

Die Infrastruktur beginnt zuzusehen, zuzuhören und zu begreifen...



Navigation nach Barrierefreiheit statt nur nach Zeit



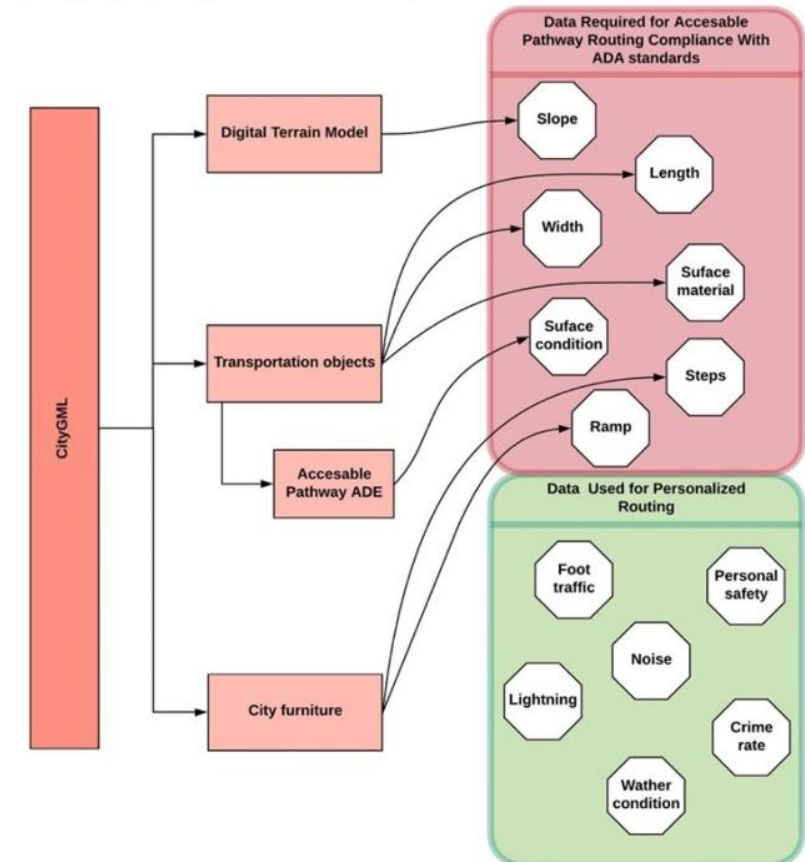
Bildquelle: Govtech Singapore

Nicht: Wie komme ich am schnellsten ans Ziel?
Sondern: Welcher Weg ist für mich nutzbar?

Bildquelle: Wheeler, Syzdykbayev, Karimi, Gurewitsch, Wang:
Personalized accessible wayfinding for people with disabilities
through standards and open geospatial platforms in smart cities

Fig. 2

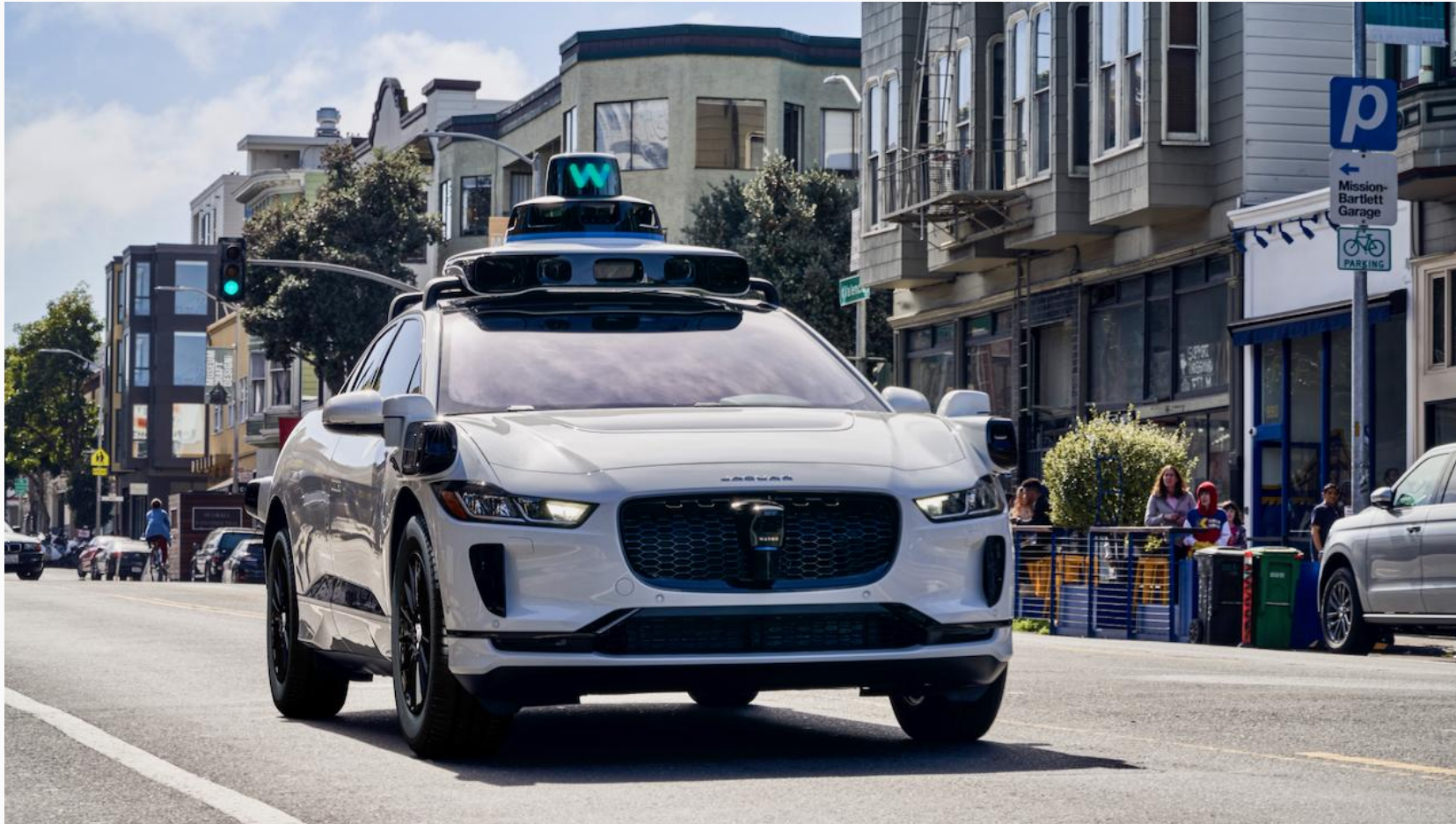
From: Personalized accessible wayfinding for people with disabilities through standards and open geospatial platforms in smart cities



Our proposed ADE-AP for CityGML impaired

Vollautomatisierte Shuttles

Die Technik fährt. Das Handicap ist hierbei keine Herausforderung.



Bildquelle: Waymo

Persönliche Mobilitätsassistenten

KI als digitaler Reisebegleiter



AI Suitecase –
Automatischer Guide
für Menschen mit
Sehbehinderungen

Bildquelle OMRON Corporation

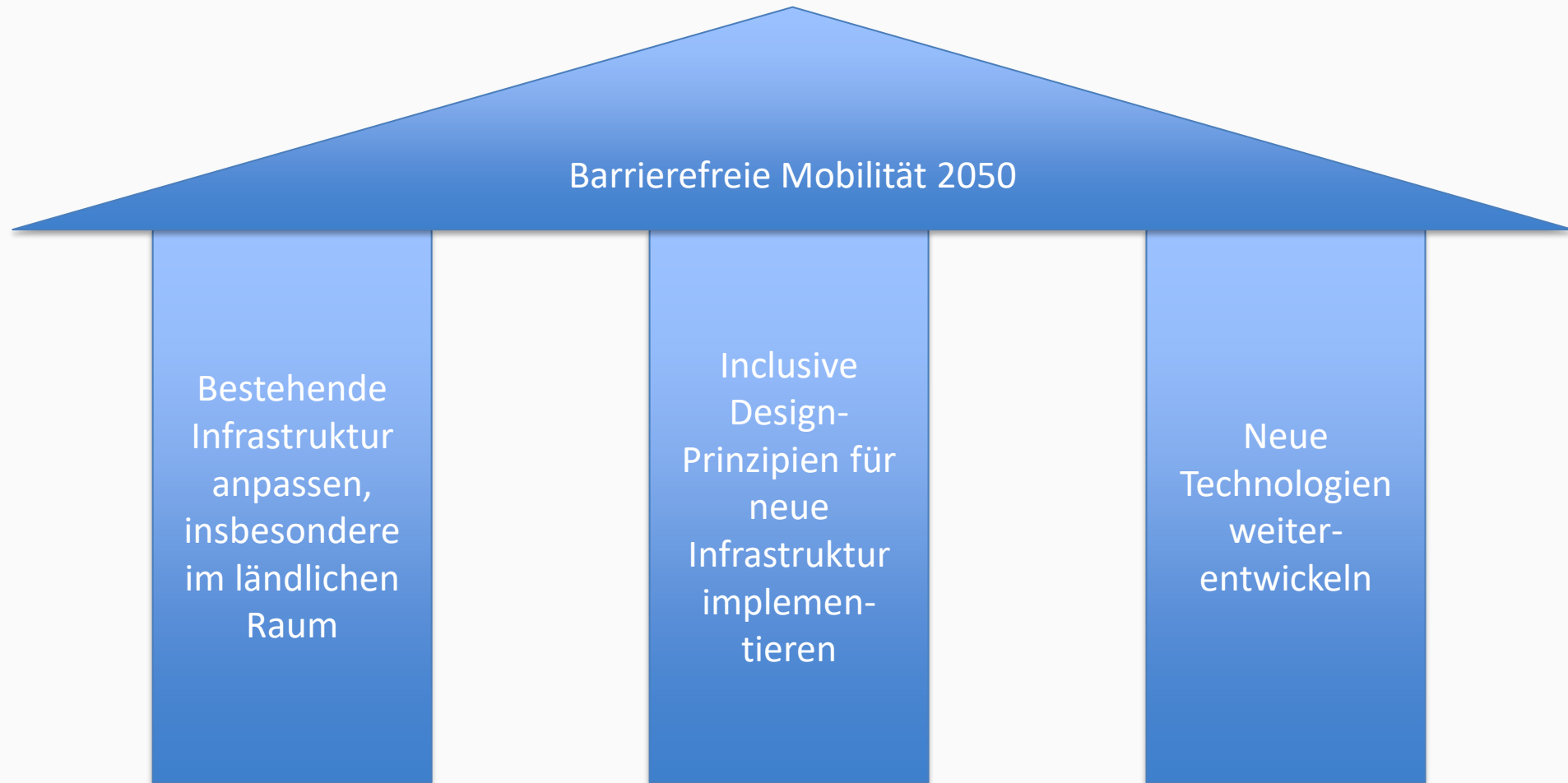
Für wen entwickeln wir Mobilität?



Barrierefreiheit wird vom
Zusatz zur Grundidee

Und Thüringen?

Die 400.000 Menschen mit Behinderungen warten nicht auf Robotaxis.



Selbstständigkeit statt Technologierekorde



ECHTE TEILHABE ENTSTEHT.

ECHTER FORTSCHRITT ENTSTEHT.



Fortschritt bedeutet, wenn Mobilität das Leben der Menschen besser macht.

Vision Thüringen 2050

Jeder Weg ist ein möglicher Weg

Vision Thüringen 2050

Eine Vision voller Möglichkeiten.



Mobilität für alle.
Nicht von Alter, Wohnort
oder Einschränkungen
abhängig.



**Teilnahme am
gesellschaftlichen Leben.**
Selbstverständlich.
Selbstbestimmt.
Selbstständig.



Verlässlich – überall.
Gute Verbindungen
in Stadt und Land.



Innovation mit Sinn.
Technologien, die dort
ankommen, wo sie
gebraucht werden.



Für die Menschen.
Mobilität, die das Leben
leichter macht –
jeden Tag.

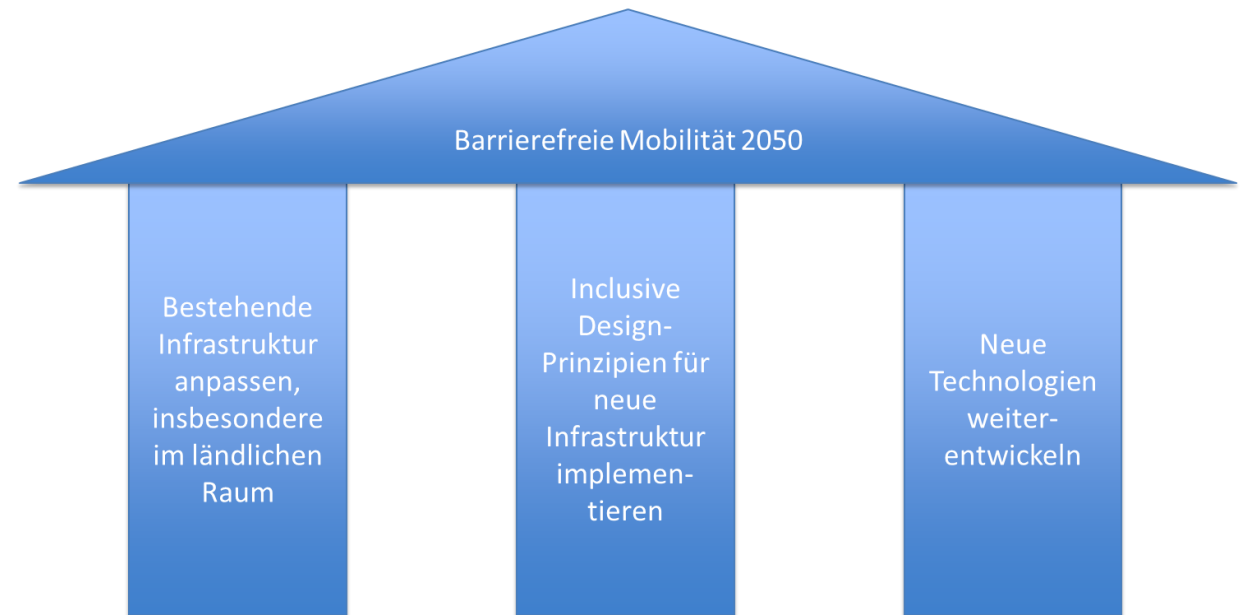
Gemeinsam gestalten wir Mobilität, die verbindet – heute und morgen.



 **Unsere Vision: Mobilität, die Menschen verbindet und Chancen schafft.**

Wie viele Menschen nehmen wir mit?

„Was nutzt der ganze Fortschritt, solange ich nicht in den Linienbus einsteigen kann?“



Danke, dass ich hier sprechen durfte!

Prof. Dr.-Ing. Carsten Kühnel
Institut Verkehr und Raum
Fachhochschule Erfurt

carsten.kuehnel@fh-erfurt.de
<https://www.fh-erfurt.de/kuehnel-carsten>